

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft - Lagerlogistik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackungskosten ermittelt • Verladung kosten- und kundenorientiert vorbereitet • Angebote verglichen • Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung der Transportart verpackt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Tourenplan unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erstellt • Hebezeuge ausgewählt • Material- und Informationsfluss vorbereitet • geeignete Verpackungsmaschinen und -geräte ausgewählt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Entladungsvorgang organisiert • Güter angenommen und kontrolliert • Güter gelagert • Lagerplätze nach technischen Gesichtspunkten ausgewählt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerkennziffern berechnet • ABC-Analyse erstellt, um Lagerplätze je nach Zugriffshäufigkeit zu klassifizieren • Güter kommissioniert • Material- und Informationsfluss vorbereitet 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGB: Klammer-, Hebe- und Umreifungsgeräte	1
	BWL: Konflikten begegnen	2
	LWP: Rechte und Pflichten des Lagerhalters	3
		3
Dienstag	• Tourenplan unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erstellt	2
	• Waren mit Mindesthaltbarkeitsdatum überprüft	3
	• Lagerbestände quantitativ und qualitativ geprüft	1
	• Frachtgewicht und -volumen ermittelt	1
Mittwoch	• Güter beschafft	2
	• geeignete Verpackungsmaschinen und -geräte ausgewählt	3
	• Kennzahlen ausgewertet	2
	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung der Transportart verpackt	3
Donnerstag	• Optimierungsmöglichkeiten vorgeschlagen	3
	• Inventur durchgeführt	1
	• Tourenplan unter infrastrukturellen Gesichtspunkten erstellt	1
	• Sichtkontrollen durchgeführt	2
Freitag	• Güter verpackt	2
	• Güter im Betrieb transportiert	3
	• Verpackungskosten ermittelt	1
	• Güter kommissioniert	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGB: Lagerdauer	2
	BWL: berufliche Perspektiven auch unter Berücksichtigung von Familienplanung entwickeln	2
		3
	LWP: Anstellfläche, Lagerfläche	1
Dienstag	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung des Transportweges verpackt	2
	• Tourenplan unter terminlichen und umweltspezifischen Gesichtspunkten erstellt	1
	• Waren bei geeigneten Anbietern bestellt	3
	• Fördersystem ausgewählt	2
Mittwoch	• Güter angenommen und kontrolliert	2
	• Hebezeuge ausgewählt	2
	• Angebote verglichen	2
	• Güter auf Transportmittel unter Berücksichtigung von Versandart verladen und gesichert	1
Donnerstag	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung nationaler Bestimmungen verpackt	3
	• Anfragen für Angebote erstellt	1
	• Verladung kosten- und kundenorientiert vorbereitet	3
	• Sichtkontrollen durchgeführt	1
Freitag	• Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur kontrolliert	2
	• Optimierungsmöglichkeiten vorgeschlagen	3
	• Bestandsänderungen auf entsprechenden Konten erfasst	2
	• Konten abgeschlossen	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BGB: Höchstbestand	2
	BWL: die individuelle Rolle im Betrieb reflektieren	3
	LWP: Gewährleistungsfristen	3
		3
Dienstag	• Lagerbestände quantitativ und qualitativ geprüft	1
	• Güter auf Transportmittel unter Berücksichtigung von Bestimmungsort verladen	3
	• Anfragen für Angebote erstellt	1
	• Waren mit Mindesthaltbarkeitsdatum überprüft	3
Mittwoch	• einfache Jahresabschlüsse durchgeführt	2
	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung der Güterart verpackt	1
	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung des Transportweges verpackt	3
	• Verladung kosten- und kundenorientiert vorbereitet	2
Donnerstag	• Güter im Betrieb transportiert	3
	• Versandpapiere bearbeitet	1
	• Arbeitsabläufe in der Verladung geplant	2
	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit verpackt	2
Freitag	• Güter im Betrieb transportiert	2
	• Güter angenommen und kontrolliert	1
	• Güter kundenorientiert und unter Berücksichtigung des Transportweges verpackt	3
	• Lagerkennziffern berechnet	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in